Allgemeine Geschäftsbedingungen von Forderungsmanagement & Inkasso Adels Widerrufsrecht für Verbraucher

I. Teil
Geltungsbereich & Anwendbares Recht

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern & Unternehmern mit

Forderungsmanagement & Inkasso Adels
Sebastianusstraße 70
52222 Stolberg
Deutschland

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, telefonisch, per Videocall, postalisch, per Messenger, per E-Mail oder im Erstgespräch zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich Ihrer Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Ihre AGB werden von mir nicht akzeptiert & werden nicht Vertragsbestandteil. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die Sie verwenden, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) Neben diesen AGB schließe ich in den Fällen, in denen ich als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 EU-DSGVO tätig werde, einen Auftragsverarbeitungsvertrag ab. Dieser Vertrag regelt die Besonderheiten der Auftragsverarbeitung abschließend.

(5) Zudem schließe ich noch eine Geheimhaltungsvereinbarung mit Ihnen ab.

(6) Weiterhin schließe ich in einigen Fällen noch einen Inkasso-Vertrag mit Ihnen ab.

§ 2 Anwendbares Recht & Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts & des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn

a) Sie als Unternehmer meine Leistungen buchen,
b) Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, oder
c) Ihr gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind & Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere

Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.
(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

2. TEIL
ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES, ZAHLUNGSMODALITÄTEN, LAUFZEIT DES VERTRAGES & WIDERRUFSRECHT

§ 3 Vertragsgegenstand
(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Dienstleistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):
<u>Forderungsmanagement & Inkasso:</u>

- Außergerichtliches Mahnwesen,
- Einwendungsbearbeitung und Verhandlungen mit dem Schuldner,
- Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen
- Erwirkung eines Vollstreckungstitels im gerichtlichen Mahnverfahren
- Zwangsvollstreckungen inkl. Veranlassung möglicher Pfändungen
- Auswertungen von abgegebenen Vermögensauskünften
- Schuldnerermittlung
- Ermittlung von Eintragungen in Schuldner- und Insolvenzdatenbanken
- Forderungsanmeldungen im Insolvenzverfahren
- Zahlungsüberwachung und Auskehrung von Geldern
- Langzeitüberwachung nach erfolgloser Zwangsvollstreckung

Grundsätzlich bearbeite ich Forderungen bei Schuldnern in Deutschland. Eine Tätigkeit mit Auslandsbezug bedarf einer individuellen Abstimmung.
(2) Die Einzelheiten des jeweiligen Auftrages werden durch Inkasso-Vertrag bzw. Ihre Anforderungen festgelegt. Dieses kann auch telefonisch erfolgen & ist dann noch einmal in Textform (E-Mail) zusammenzufassen.

§ 4 Details der Leistungserbringung & Arbeitsort
(1) Ich erbringe die Leistungen auf selbständiger Basis & trete nicht in ein Arbeitsverhältnis bei Ihnen ein.
(2) Ich werde nicht in Ihre unternehmerischen Abläufe integriert. Auf Ihre unternehmerischen Belange nehme ich jedoch Rücksicht.
(3) Ich führe meine Tätigkeiten weisungsfrei aus.

(4) Die zu erbringende Leistung wird in meinen eigenen Räumlichkeiten bzw. von meinem zum Zeitpunkt der Leistung befindlichen Standort erbracht. Eine örtliche Gebundenheit ist nicht gegeben.
(5) Abs. 1 bis 3 gilt auch für den Fall, dass ich bei Ihnen vor Ort tätig bin.
(6) Eingehende Gelder bezüglich Ihres Forderungsmanagements werden unverzüglich abgerechnet und nach Begleichung der Inkasso-Vergütung und der Auslagen an Sie ausgekehrt.
(7) Die Verrechnung von Zahlungseingängen – auch bei Ratenzahlungen – erfolgt zuerst auf die Inkasso-Vergütung, dann auf die Auslagen – erst im Anschluss wird die (Teil-)Zahlung an Sie ausgekehrt. Die Auszahlung erfolgt grundsätzlich mit jeder Zahlung.
(8) Ist bei einer monatlichen Ratenzahlung des Schuldners eine **monatliche Auszahlung** (soweit die Zahlung erfolgte) gewünscht, wird ein **Bearbeitungsentgelt in Höhe von 1 % der gezahlten Rate** einbehalten. Ist bei einer monatlichen Ratenzahlung des Schuldners eine **quartalsmäßige Auszahlung** (soweit die Zahlung erfolgte) gewünscht, wird ein **Bearbeitungsentgelt in Höhe von 0,5 % der gezahlten Raten** einbehalten. Ist bei einer monatlichen Ratenzahlung des Schuldners eine **halbjährliche Auszahlung** (soweit die Zahlung erfolgte) gewünscht, wird **kein Bearbeitungsentgelt** einbehalten.

§ 5 Preise, Zahlungsbedingungen & Fälligkeiten
(1) Die vereinbarten Preise verstehen sich gegenüber Unternehmerkunden netto – jeweils zuzüglich der zum aktuellen Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegenüber Verbraucherkunden weise ich die Preise brutto – inklusive der zum aktuellen Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer – aus.
(2) Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach erfolgter Bearbeitung der (Teil-)Tätigkeit. Ich biete Gläubigern die Möglichkeit -alternativ zur Abrechnung analog nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) sowie dem Einführungsgesetz zum Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG)- feste Pakete zu festen Pauschalpreisen zu buchen. Die aktuellen Paketpreise sind auf meiner Website ersichtlich. Bezüglich der buchbaren Pakete wird die Erbringung meiner jeweiligen Leistungen von einem vorherigen Zahlungseingang auf die vorab zugesandte Rechnung abhängig gemacht. Sobald ich Ihre Zahlung erhalten habe, haben Sie ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.
(3) Die Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an Sie versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig & binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug an mich zu zahlen.
(4) Weiterhin stelle ich meine anfallende Vergütung, die sich für den Schuldner immer nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) bemisst, dem Schuldner in Rechnung. Sie treten insoweit Ihre Erstattungsansprüche gegen den Schuldner an Erfüllungshalber an mich ab. Wird auf Ihre Anweisung oder durch Sie direkt mit dem Schuldner vereinbart, dass dieser die Hauptforderung ganz oder teilweise, nicht aber die Gebühren der Forderungsbeitreibung zahlt oder brechen Sie das Verfahren aus anderen Gründen ab, so erstatten Sie die von mir berechneten Gebühren & Auslagen.

(5) Auslagen (wie z. B. Porto, Auskunfts-, Gerichts- oder Gerichtsvollzieherkosten) werden nach Anfall gesondert in Rechnung gestellt; diese werden bei Zahlung durch den Schuldner an Sie erstattet. Ich bin berechtigt, Vorschüsse auf zu erbringende Auslagen zu erheben und die weitere Tätigkeit von der vorherigen Zahlung abhängig zu machen.
(6) Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt, wird dem Schuldner gegenüber nicht die aktuell gültige Umsatzsteuer aus den Inkassokosten in Rechnung gestellt. Die aktuell gültige Umsatzsteuer wird Ihnen nach Zahlung durch den Schuldner mittels Rechnungslegung bekannt gegeben und ist von Ihnen binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug an mich zu zahlen. Diese Rechnungslegung, sowie die Abrechnung und Überweisung der zu Ihren Gunsten eingebrachten Gelder, gilt als Rechnungslegung gemäß § 666 BGB. Es besteht darüber hinaus bezüglich der Inkassokosten keine Rechnungslegungspflicht Ihnen gegenüber. Es wird insbesondere von Ihrer Seite auf die Vorlage von Zahlungsbelegen verzichtet.
(7) Ratenzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich. Für eine Ratenzahlung entstehen zusätzliche Gebühren in Höhe von netto 0,5 % des Rechnungsbetrages pro Monat, bezogen auf die Rechnung, welche Sie in Raten zahlen möchten. Eine Ratenzahlung ist nur möglich, wenn die Vereinbarung über die Ratenzahlung schriftlich, individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst, festgehalten wird. Kommen Sie mit 2 Raten in Verzug, wird die Restforderung sofort fällig & die getroffene Ratenzahlungsvereinbarung verliert ihre künftige Wirksamkeit.
(8) Es fallen für verspätete Zahlungen Zinsen in gesetzlicher Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Zusätzlich entsteht eine Verzugspauschale in Höhe von 40 € netto gem. § 288 V BGB. Im Falle eines gerichtlichen Mahnverfahrens entstehen Gerichtskosten, die ebenfalls von Ihnen zu zahlen sind. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann ich die offene Forderung zur Beitreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden Ihnen zusätzlich Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung & ggf. anfallenden Gerichtskosten entstehen.
(9) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
(10) Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, bin ich berechtigt, die Leistung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte & Ansprüche von mir.

§ 6 Zustandekommen des Vertrages

§ 6.1 Buchung meiner Dienstleistungen

(1) Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils von mir vorgelegte Angebot. Das Angebot basiert auf den Angaben, die Sie mir gegenüber im Fragebogen bzw. im anschließenden Kennenlerngespräch gemacht haben. In dem Angebot sind meine Vergütung & meine voraussichtlichen Auslagen dargestellt. Das Angebot gilt, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, für einen Zeitraum von 2 Wochen ab Zugang des Angebots bei Ihnen.
(2) Mit Annahme des Angebots akzeptieren Sie die darin enthaltenen Konditionen & die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme kann per E-Mail, postalisch, persönlich oder telefonisch (auch beim Video-Call) erfolgen. Im Falle einer persönlichen oder telefonischen (auch beim Video-Call) erfolgten Annahme, benötige ich zusätzlich eine kurze Annahmebestätigung per E-Mail.

§ 6.2 Für Buchungen, die per E-Mail, schriftlich oder telefonisch erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei einer Zusammenarbeit bildet das vorbereitende Kennenlerngespräch zwischen Ihnen & mir die Grundlage für die Dienstleistung. Sie nehmen Kontakt mit mir über **E-Mail** und/oder **Social-Media und/oder das Kontaktformular auf meiner Website und/oder per Telefon** auf bzw. buchen Ihr Kennenlerngespräch über mein **Terminkalender-Tool** meetergo. Das Kennenlerngespräch ist kostenlos, dauert 30 Minuten & findet telefonisch oder per Video-Call (Zoom, Skype oder MS Teams) statt.
(2) Beim Erstkontakt über **Social-Media oder das Kontaktformular oder per Telefon** auf meiner Website verläuft die nachfolgende Kommunikation bis zum Vertragsschluss via E-Mail über neukunde@inkasso-adels.de. Daher erfolgen die weiteren Schritte wie in (3) & (5) bis (7) beschrieben.
(3) Es besteht die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Kennenlerngesprächs, indem Sie mir Ihre Wunschtermine – bestenfalls mindestens 3 Termine, zu welchen Zeiten Sie gut 30 Minuten Zeit haben – per **E-Mail** an neukunde@inkasso-adels.de zusenden. Ich werde die Termine mit meinem Kalender abgleichen & Ihnen – in der Regel innerhalb von 48 Stunden – einen Termin (soweit verfügbar) bestätigen. Meine Terminzeiten sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr & von 14 bis 18 Uhr.
(4) Alternativ haben Sie die Möglichkeit einen Termin über mein **Terminkalender-Tool** zu buchen. Klicken Sie hierzu auf meiner Website auf den Button: „Buchen Sie Ihr kostenloses Kennenlerngespräch“. Ich nutze hierfür den Anbieter meetergo. Die Datenschutzerklärung finden Sie hier: https://meetergo.com/datenschutz/. Wenn Sie dort klicken, öffnet sich eine Seite, auf der Ihnen mögliche Termine angezeigt werden. Hier können Sie sich den für Sie passenden Termin auswählen.
(5) Sobald Sie den Termin ausgewählt haben bzw. mit meiner Terminbestätigung per E-Mail (zu Ihrem angefragten Termin) sende ich Ihnen

- meinen Fragebogen. Diesen bitte ich ausgefüllt mindestens 24 Stunden vor dem Termin an mich zurückzumailen an neukunde@inkasso-adels.de;
- eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als PDF-Dokument, welche ich ebenfalls bitte unterschrieben mindestens 24 Stunden vor dem Termin an mich zurückzumailen an neukunde@inkasso-adels.de;
- meine aktuellen AGB mit den Widerrufsbelehrungen für Verbraucher (inkl. einem Musterformular für einen möglichen Widerruf) als PDF-Dokument.

(6) Eine Stunde vor dem geplanten Kennenlerngespräch erhalten Sie per E-Mail eine Erinnerung, damit Sie die Zugangsdaten sicher zur Hand haben & der Termin nicht vergessen wird. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich um alsbaldige Info, damit der Termin gegebenenfalls weitervergeben werden kann.
(7) Nach unserem Erstgespräch schicke ich Ihnen mein speziell auf Sie zugeschnittenes Angebot noch einmal per E-Mail in Textform zu.
(8) Zusätzlich erhalten Sie in dieser E-Mail mein Onboarding PDF.
(9) Sobald ich von Ihnen eine Bestätigung per E-Mail, postalisch, persönlich oder telefonisch (auch beim Video-Call) erhalten habe, ist der Vertrag zwischen uns zustande gekommen. Im Falle einer persönlichen oder telefonischen (auch beim Video-Call) erfolgten Bestätigung, benötige ich zusätzlich eine kurze Bestätigung per E-Mail.
(10) Als Zahlungsmöglichkeiten steht Ihnen aktuell die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Sie erhalten von mir Ihre Rechnung per E-Mail als PDF-Dokument.
(11a) Bei einer Buchung meiner Dienstleistung **nach RVG-Abrechnung** erfolgt die erste Rechnungsstellung zum Ende der (Teil-)Tätigkeit. Diese Rechnung ist bei Rechnungsstellung sofort fällig & innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen.
(11b) Bei einer **Paketbuchung** ist der gesamte Rechnungsbetrag sofort fällig & innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen. Sobald Ihre Zahlung eingegangen ist, haben Sie Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.
(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, indem Sie mein Angebot angenommen haben bzw. Sie die Bestätigungsmail der Beauftragung durch mich erhalten. Sie können innerhalb von 14 Tagen Ihre Beauftragung kostenfrei widerrufen.
(3) Bei meinen Dienstleistungen gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

a) Wenn Sie meine Leistungen buchen & ich direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, verzichten Sie insoweit auf das Ihnen zustehende Widerrufsrecht.
b) Darauf weise ich VOR Abschluss Ihrer Beauftragung hin: **„Sie verlangen ausdrücklich, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen, mit der Leistung beginne. Sie verzichten daher auf Ihr Ihnen zustehendes**

Widerrufsrecht, wenn ich die Leistung vollständig erbringe. Bei einer anteiligen Leistung an Sie (als Kunde) innerhalb der Widerrufsfrist steht mir dafür - auch bei einem Widerruf - die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.“

(4) Wird die Beauftragung innerhalb von 14 Tagen widerrufen & meine Leistung hat in dieser Zeit bereits begonnen, haben Sie nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung Ihrer Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung abgezogen.

(5) Bei digitalen Inhalten / Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

a) Wenn Sie ein digitales Produkt kaufen & Sie direkt nach Zahlung den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommen, verzichten Sie auf das Ihnen zustehende Widerrufsrecht.
b) VOR Abschluss der Bestellung erklären Sie den Verzicht auf Ihr Widerrufsrecht **„Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.“**

§ 8 Vertragslaufzeit & Kündigung

(1) Die Vertragslaufzeit wird grundsätzlich auf unbestimmte Dauer geschlossen bzw. richtet sich nach dem jeweiligen Angebot.

(2) Das Vertragsverhältnis kann mit einer Frist von 4 Wochen jederzeit gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. Jede Kündigung bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.

(3) Da ich Kundendaten von Ihnen verarbeite, bin ich ein Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Wir haben dazu einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. In diesem Vertrag gibt es ein besonderes Kündigungsrecht - dieses gilt entsprechend für das Hauptvertragsverhältnis. Dieses besondere Kündigungsrecht beträgt 3 Monate zum Monatsende. Mit der Beendigung des Auftragsverarbeitungsvertrages durch mich geht auch die Beendigung des Hauptvertragsverhältnisses einher.

(4) Ich habe nach einer Kündigung sämtliche Unterlagen, Dokumente etc. an Sie zurückzugeben. Ebenso bin ich verpflichtet, sämtliche Daten, die ich von Ihnen erhalten habe, zu löschen, es sei denn, es bestehen rechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Mein Zurückbehaltungsrecht gem. § 7 dieser AGB bleibt hiervon unberührt.

(5) Bis zum Zeitpunkt der Kündigung sind mir sämtliche angefallene Vergütung & Auslagen zu zahlen.

3. Teil
Rechte & Pflichten des Kunden

§ 9 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Sie versichern die Richtigkeit der übermittelten Daten sowie die Berechtigung und Einredefreiheit der beizutreibenden Forderung(en). Für die Richtigkeit der übergebenen Forderungen haften allein Sie.
(2) Sie ermächtigen mich durch Vollmacht zur Vertretung, sofern dies zur Durchführung dieses Vertrages erforderlich ist. Ebenfalls bin ich ermächtigt, nach eigenem Ermessen Zahlungsvereinbarungen mit dem Schuldner abzuschließen. Bedarf es zusätzlich der Vorlage einer Vollmacht im Einzelfall, werden Sie diese unmittelbar an mich erteilen.
(3) Sie stellen mir auf Anforderung zur Bearbeitung notwendige Unterlagen (Rechnungen, Mahnschreiben, Lieferscheine etc.), möglichst elektronisch, zur Verfügung.
(4) Fragen meinerseits haben Sie innerhalb von 3 Werktagen in Textform zu beantworten.
(5) Zahlungen, die vom Schuldner direkt an Sie geleistet werden, sowie Vereinbarungen zwischen Ihnen und dem Schuldner direkt, sind vom Ihnen schriftlich innerhalb von 7 Tagen an mich bekannt zu geben. Bei verspäteter Meldung haften Sie für die nach der Frist entstandenen Inkassokosten. Zusätzlich sind Sie verpflichtet, Direktzahlungen auf mein Verlangen an mich weiterzuleiten.
(6) Sollte es aufgrund der Verzögerungen durch die fehlende Mitwirkung durch Sie als Kunden zu Verschiebungen der Planung von mir kommen, wird dieses mit 50 % meines üblichen Tagessatzes vergütet. Sie haben das Recht nachzuweisen, dass die Verzögerung nicht durch Sie entstanden ist.
(7) Sollten Sie die erforderlichen Leistungen nicht erbringen, kann ich bei Zusatzarbeit diese nach dem üblichen Stundensatz, welcher auf meiner Website ersichtlich ist, in Rechnung stellen.

§ 10 Fristen & höhere Gewalt

(1) Von mir vorgesehene Fristen sind stets freibleibend & nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich -im Einzelfall schriftlich- als Fixtermin vereinbart sind.
(2) Die Einhaltung eines Termins oder einer als verbindlich vereinbarten Frist durch mich setzt voraus, dass ich sämtliche, von Ihnen zu beschaffende Informationen, Freigaben oder sonstige Beiträge, einschließlich fälliger Abschlagszahlungen, rechtzeitig erhalten habe. Ist dies nicht der Fall oder beruht die Nichteinhaltung einer Frist auf Umständen, die meinerseits nicht zu vertreten sind, so verlängert sich die Frist mindestens für den Zeitraum, in dem diese Umstände bestanden.
(3) Höhere Gewalt, unabwendbare Umstände oder andere unvorhersehbare, schwerwiegende & unverschuldete Ereignisse, die die Erbringung der Leistung wesentlich erschweren oder zeitweilig unmöglich machen, berechtigen die jeweilige Partei, die Erfüllung der Leistung um die Dauer der Behinderung & eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben.

§ 11 Beendigung des Vertrages

(1) Der Vertrag zwischen uns ist aus wichtigem Grunde fristlos kündbar. Ein wichtiger Grund ist immer dann gegeben, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen uns aufgrund des vom anderen Vertragspartner gesetzten Grundes für den kündigenden Vertragspartner so nachhaltig gestört ist, dass eine Fortsetzung des Vertrages nicht mehr zumutbar ist.

(2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor:

- bei Nichtzahlung der Anzahlung,
- bei wiederholtem Versäumnis der Mitwirkungspflichten durch Sie,
- bei Wechsel der Gesellschafter oder Anteilseigner der anderen Vertragspartei, sofern sich daraus ein sachlicher Grund gegen eine Vertragsfortführung ergibt,
- bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens über die andere Vertragspartei oder Ablehnung der Eröffnung mangels Masse oder Liquidation oder Ähnliches mit Auswirkungen auf die ungestörte Durchführung dieses Lizenzvertrages, insbesondere der Einstellung des Geschäftsbetriebs.

(3) Bis zum Zeitpunkt der Kündigung sind mir sämtliche angefallene Vergütung & Auslagen zu zahlen.

4. TEIL

SUBUNTERNEHMER & DATENVERARBEITUNG

§ 12 Subunternehmer

Ich bin berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder Teilen hiervon im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu Ihrer gesonderten Zustimmung bedarf.

§ 13 Erhebung, Speicherung & Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung & Abwicklung einer Buchung benötige ich von Ihnen die folgenden Daten:

- Vor- & Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmern auch Unternehmensname / Firma & USt-ID Nr.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der Adresse oder E-Mail-Adresse, teilen Sie dieses bitte per E-Mail an info@inkasso-adels.de mit. Sollte die Adressänderung nicht mitgeteilt werden & eine (amtliche) Recherche wird

deshalb nötig, führt dies zu Mehraufwand & Kosten, welche ich Ihnen in Rechnung stellen werde.

5. TEIL
VERSCHWIEGENHEIT & HAFTUNGSREGELUNGEN

§ 14 Datenschutz & Vertraulichkeit

(1) Sie stellen mir zur Erfüllung der Leistungen, wie z. B. Forderungsmanagement, entsprechende Daten bereit. Ich gebe diese Daten nicht weiter & sorge – im Rahmen des Zumutbaren – dafür, dass die Daten anderen nicht zugänglich sind.
(2) Zudem haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO & eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen.
(3) Wir werden über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, die uns jeweils im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen bewahren & diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit dem jeweils anderen Dritten gegenüber verwenden.
(4) Ich bin berechtigt, zwecks Datenverarbeitung personenbezogene Daten unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes zu speichern, zu verarbeiten und zu übermitteln. Ich bewahre nach Aktenabschluss die Aktenstücke für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer auf, danach werden diese vernichtet.

§ 15 Verschwiegenheit beider Parteien

Ich verpflichte mich, während der Dauer & auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von Ihnen Stillschweigen zu bewahren. Wir haben dazu eine gesonderte Verschwiegenheitserklärung abgeschlossen.

§ 16 Know-how-Schutz & Geheimhaltung

(1) Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die ich während der Zusammenarbeit mit Ihnen (von Ihnen entwickelte Ideen, Konzepte & Betriebserfahrungen (Know-how)) & die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichte ich mich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren & über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
(2) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.
(3) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor der Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von mir entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden meinerseits öffentlich zugänglich wurden.

(4) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

§ 17 Haftung & Verjährung

(1) Ich hafte Ihnen gegenüber, außer in Fällen der Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit & bei Verletzung von Hauptleistungspflichten, auf Schadensersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(2) Im Übrigen ist die Haftung von mir auf vertragstypische & vorhersehbare Schäden begrenzt. Eine Erstattung des vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schadens ist zudem auf höchstens den 3-fachen Betrag des Auftrages begrenzt. Die Haftung für mittelbare Schäden wird ausgeschlossen. Ebenfalls übernehme ich keine Haftung für den Eintritt der Verjährung -insbesondere insoweit mir keine ausreichenden Informationen mindestens 3 Monate vor dem Eintritt der Verjährung vorlagen.

(3) Die Prüfung von Rechtsfragen hinsichtlich der Leistungen von mir, insbesondere aber nicht beschränkt auf die Bereiche des Urheber-, Design-, Marken- oder Wettbewerbsrechts obliegen der alleinigen Verantwortung von Ihnen & sind nicht Aufgabe von mir. Ich hafte daher insbesondere nicht für die rechtliche Zulässigkeit des Inhalts oder der Gestaltung der Leistungen sowie inhaltlichen Angaben zu Produkten, Ihrer Leistungen oder Ihres Geschäftsbetriebes.

(4) Werde ich von Dritten aufgrund der Gestaltung oder des Inhalts der Leistungen auf Unterlassung oder Schadensersatz in Anspruch genommen, stellen Sie mich von der Haftung frei & erstatten mir sämtliche zur Rechtsverteidigung entstandenen Aufwendungen. Mein Vergütungs- & Auslagenanspruch bleibt hiervon unberührt.

(5) Für Schäden an durch Sie überlassenen Unterlagen, insbesondere Dokumente, Vorlagen, Filmen, Displays, Daten, Texte, Layouts etc., ist meine Haftung auf den Materialwert der überlassenen Informationen beschränkt. Für den Verlust von Daten hafte ich nur, wenn die Haftungsvoraussetzungen vorliegen & insoweit der Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen Ihrerseits nicht vermeidbar gewesen wäre.

(6) Soweit nicht im Einzelfall eine nachträgliche Konkretisierung einzelner Leistungen vereinbart ist, besteht im Rahmen des Auftrags Ihrerseits Gestaltungsfreiheit für mich. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung einzelner Leistungen sind ausgeschlossen.

(7) Ich hafte nicht für die Verfügbarkeit oder korrekte Funktion von Infrastrukturen, Software oder Übertragungswege des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von mir liegen.

(8) Sämtliche Ansprüche auf Mängelgewährleistung von Kaufleuten gegenüber mir verjähren – außer bei Vorsatz – nach einem Zeitraum von einem Jahr, soweit keine kürzere gesetzliche Verjährungsfrist greift.

(9) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige & ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(10) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten für alle erbrachten Leistungen von mir. Zudem gelten die Haftungsbeschränkungen entsprechend für Mitarbeiter oder gesetzliche Vertreter von mir sowie Dritten, die durch mich eingeschaltet wurden.

§ 18 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer), bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten & Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder & Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse, wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Vergütung & Auslagen für Dienstleistungen verbleiben für diese Zeit bei mir. Müssten durch Sie noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von Ihnen zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen können Sie die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.
(4) Dauert das Ereignis länger als 9 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von Ihnen zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare für noch nicht erbrachte Leistungen sind von mir zu erstatten.
(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 18 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir & Ihre geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass Sie noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen müssen, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt ohne Abzug gezahlt werden. Sollte es zu Ihren Gunsten eine Gutschrift geben, wird Ihnen diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. TEIL
SCHLUSSBESTIMMUNGEN & GERICHTSSTAND

§ 19 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung meiner Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die Sie betreffen, informiere ich Sie rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Sie haben nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

§ 20 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig & abschließend. Änderungen & Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Soweit Sie als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatten & entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch mich aus Deutschland verlegt haben oder Ihr Wohnsitz oder Ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Forderungsmanagement & Inkasso Adels in Stolberg. Für Kaufleute i. S. d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von Forderungsmanagement & Inkasso Adels in Stolberg.

(3) Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu finden Sie in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 & unter der Internetadresse: http://ec.europa.eu/consumers/odr. Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder nicht durchsetzbar sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit & Durchsetzbarkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung ist durch eine wirksame oder durchsetzbare Bestimmung als ersetzt anzusehen, die dem Zweck der unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Falle einer vorliegenden Vertragslücke.

Version 1.02
Stand: November 2023

Anhang 1:

Verbraucherinformationen & Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Website stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Beauftragung einer Leistung durch Sie ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an Sie eine Auftragsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Beauftragung zustande.

(3) Die von mir in der Auftragsbestätigung angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive der aktuell gültigen deutschen Umsatzsteuer von derzeit 19 % – insofern Sie sich vorab als Verbraucher zu erkennen gegeben haben.

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen Ihnen & mir benötigten Daten werden von mir gespeichert & sind für Sie jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Website.

(5) Als Verbraucher haben Sie ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung.**

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Ihnen steht kein Widerrufsrecht zu, wenn Sie ausdrücklich bei Ihrer Buchung zugestimmt haben, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll & diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht Ihnen insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Fristbeginn bei Buchung meiner Leistungen

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage **ab dem Tag des Vertragsschlusses**. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem Sie von mir nach erfolgreicher Beauftragung eine Auftragsbestätigung per E-Mail bekommen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich an
Forderungsmanagement & Inkasso Adels
Sebastianusstraße 70, 52222 Stolberg
oder an
neukunde@inkasso-adels.de
mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder einer abgesandten E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle geleisteten Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Haben Sie die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teilen Sie mir bitte Ihre Kontodaten mit, da ich auf dem Kontoauszug nur einen Teil Ihrer Kontodaten sehen kann.

Haben Sie zugestimmt, dass ich bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann haben Sie mir für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Vergütung & Auslagen) zu erbringen & insoweit keinen Erstattungsanspruch.

ANHANG 2:

Muster Widerrufsformular

Muster für das Widerrufsformular gemäß
Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 & § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Forderungsmanagement & Inkasso Adels
Sebastianusstraße 70, 52222 Stolberg
oder an
neukunde@inkasso-adels.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Beauftragung der folgenden Dienstleistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht):

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

- beauftragt am: _____
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: _____
- Name des/der Verbraucher(s): _____
- Anschrift des/der Verbraucher(s): _____
- Kontodaten für die Rückerstattung: _____

Datum: _____

_____
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

(*) Unzutreffendes streichen